

Regensburg, 7.11.2012

An die Rewag Stiftung

Betreff:

Förderung eines partizipativen Kunstprojektes im Stadtteil Burgweinting, das alle Burgweintinger Einrichtungen und Vereine miteinbeziehen soll, durch Beteiligung an den Kosten für einen Stromanschluß

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich engagiere mich seit Mitte Mai 2012 ehrenamtlich als Organisator, Künstler und erster Vereinsvorstand des Kunstvereins Fvfu-uüiUF.e.V. in leerstehenden Geschäftsräumen des Einkaufszentrum BUZ in Burgweinting, um Kunst in den Stadtteil zu tragen und dabei möglichst viele Burgweintinger zu erreichen. Das Art BuZZ`1 Projekt wurde zunächst vom Neuen Kunstverein Regensburg e.V. beschirmt, über den ich, für den Zeitraum von April bis Ende Juni, eine Debütantenförderung vom Bayerischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst beantragte, die zu einer allgemeinen Projektförderung umgewandelt wurde, da es sich bei der Art BuZZ`1 nicht um eine Einzelausstellung, sondern um ein größeres Kunstprojekt handelt. Der Förderverein für unter- und überirdische Urbanismusforschung/Fvfu-uüiUF.e.V. beteiligte sich an der künstlerischen Umsetzung, der Organisation des kulturellen Rahmenprogramms und der Finanzierung der „Art BuZZ`1“ durch diverse Sponsoren und mich selbst.

In den Monaten November und Dezember beziehe ich erstmals ein Honorar für meine Tätigkeit in Burgweinting. (Von irgendetwas muß ich schließlich leben!) Ich baue in Zusammenarbeit mit möglichst vielen Burgweintinger Einrichtungen und Vereinen eine 25 Meter lange Eisenbahnlandschaft neben die Skatebahn in der Halle über dem LIDL, die Burgweinting imaginär abbilden soll. Für insgesamt 60 Arbeitsstunden erhalte ich durch Vermittlung des Stadtteilprojektes Burgweinting (Jugendamt) von der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. insgesamt 1500 € Aufwandsentschädigung aus dem Förderprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ des Bundesfamilienministeriums. Ich werde jedoch weiterhin 40-60 h in der Woche an dem Projekt arbeiten.

Für die Material- und Erschließungskosten habe ich außer dem Recyclinghof noch keine Sponsoren gefunden. Voraussichtlich entstehen Kosten in einer Höhe von 500-1000€.

Vielleicht ist es Ihnen möglich, das Gemeinwesen-Kunst-Projekt zu unterstützen?

Wir benötigen einen Stromanschluß für die Rohbauhalle über dem LIDL. Vielleicht können Sie uns den Zähler umsonst setzen und dem Projekt den Strom für die nächsten Monate gratis zur Verfügung stellen? Um Alles weitere wird sich ein ehrenamtlich tätiger Elektroinstallationsmeister kümmern.

Ausführliche Informationen zum Modelleisenbahn-Kunstprojekt finden Sie im [Konzept <klick>](#) und in einem weiteren [Rundbrief an alle Burgweintinger Einrichtungen <klick>](#).

Mit freundlichen Grüßen

Jakob Friedl

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.

